

5. Micropt. Thunbergella. *F.* (H. S. V. 392. H. S. suppl. 7. Rubrifasciella. Haw. Zell. Linn. V. 392. Hdr. No. 143.) Bisher nur auf dem Nonnenberg b. Lichtenau (Basalt (W.!) von Tannen (Pinus Abies) geklopft. Ende April, Mai.

6. Micropt. Sparmanella. *F.* (H. 408. H. S. V. 392. H. S. suppl. 8. Zell. Linn. V. 338. Hdr. No. 146.) Wohl verbreitet, Zittau, bei Sommerau (St.!), Misky (574' Sand) (Chr.!) einzeln um Birken. Ende April, Anfang Mai.

7. Micropt. unimaculella. *Zell.* (H. S. V. 393. No. 12. Unimaculella. No. 11. Salopiella. Zell. Linn. V. 345. Purpurella.) Von Lichtenau bei Lauban (662' Gneiß), wo diese Art in Menge Ende April und Anfang Mai um hohe Birken fliegt, erhielt ich sie von Wiesehütter in Mehrzahl als Sparmanella zugesendet. Misky (574' Sand) (Chr.!), einzeln.

8. Micropt. fastuosella. *Zell.* (H. S. V. 393. Zell. Isis 1839. 1847. Zell. Linn. V. 340. Hdr. No. 147.) Ziemlich verbreitet, doch nur sehr einzeln. Ende April um blühende Schlehen.

9. Micropt. amentella. *Zell.* (H. S. V. 394. H. S. suppl. 9. Zell. Isis 1846. Fastuosella. Zell. Linn. V. 343. Semipurpurella. Zell. Entom. Zeit. 1850. 63. Amentella. Hdr. No. 150. Semipurpurella.) Bisher nur in der eigentlichen Haidegegend um Misky (574'), in manchen Jahren nicht selten auf einem sterilen Hügel, der mit dürftigen Kiefern und Birken bewachsen ist, von Christoph und mir gefunden. Die Raupe, eine Sackträgerin (s. oben), wohl von Flechten lebend. April, Anfang Mai.

